

Fehleranalyse:

Bei der Formulierung des Satz des Pythagoras beschränkte sich der Schüler nur auf die Formel.

Bsp 1 a), b).: Der Schüler setzt die Beschriftung wie mir scheint unwillkürlich. Er übersah auf Grund seiner Schlampigkeit auch einige Aufgabenstellungen. Möglicherweise war auch die Einteilung meiner Seits etwas unübersichtlich.

Bsp 2.: Der Schüler hat eine Ahnung davon, was die Hypothenuse ist. Jedoch hat sich in seinem Kopf doch irgendwie gefestigt, dass man c meist so berechnet, dass man die beiden kürzeren Seiten jeweils zum Quadrat nimmt, zusammenzählt und dann daraus die Wurzel zieht, ebenfalls weiß er dass man eine kurze Seite (also nicht c) berechnet, indem man die bekannte längere Seite zum Quadrat minus der bekannten kürzeren Seite rechnet und dann daraus die Wurzel zieht. Da er keine Skizze machte und ihm die Formel für die Berechnung des Flächeninhalts nicht mehr eingefallen ist, konnte er Beispiel c nicht lösen.

Bsp 3.: Der Schüler nimmt die lange Formel für die Berechnung der Diagonale. Keine Rechenfehler

Bsp 4.: Der Schüler rechnete nicht, sondern löste das Beispiel durch zeichnen.

Bsp 5.: Da der Schüler generell gerne auf Skizzen verzichtet und sich auch die Pyramide nicht richtig vorstellte berechnet er die Seite s falsch und konnte auch die anderen Seiten nicht berechnen. Ihm wurde vor allem auch zum Verhängnis, dass er die verkürzte Formel für die Berechnung der Diagonale nicht konnte.